



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

33 5216 03 VILLANYSZERELŐ

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

ELEKTROINSTALLATEUR*IN

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- Der Elektroinstallateur führt die Installation, die Reparatur, die Erneuerung und die Wartung von Stark- und Schwachstromkreisen (IT, Automation, Sicherheitstechnik) in Wohn- und öffentlichen Gebäuden, Bürogebäuden, industriellen und landwirtschaftlichen Bauwerken durch
- Neben der Energieversorgung beschäftigt er sich mit der Installation und Reparatur von elektrischen Niederspannungsanlagen, Maschinen, Geräten und den dazugehörigen Steuerungen und Reglern
- Zu seinem allgemeinen Tätigkeitsbereich gehören auch die Messung, Inspektion und Wartung von Schutzsystemen und -geräten (Berührungsschutz, Überstromschutz, Blitzschutz, Objektschutz)
- Er erledigt die Arbeiten auf der Grundlage der technischen Dokumentationen und unter Beachtung der verbindlichen Vorschriften und Normen
- Er führt auch Messungen, Prüfungen und Einstellungen unter Verwendung der für die Arbeit erforderlichen Geräte und Werkzeuge durch
- Bei seiner Arbeit wendet er die erworbenen EDV-, Rechts- und Wirtschaftskennntnisse sowie der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften an

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

7624 Elektroniker/in - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entschießung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entschießung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Bei in den Bereich des Bildungsministeriums gehörenden Fachausbildungen der durch den Bildungsminister beauftragte, je Fachausbildung gegründete, unabhängige Fachausschuss																																												
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 33 Zur Ausfüllung von körperliche Arbeit erforderndem Arbeitsbereich berechtigende Berufsqualifikation der Mittelstufe, welche auf Eingangskompetenzen in den fachlichen und Prüfungsanforderungen oder auf Schulabschluss mit bescheinigter Absolvierung des zehnten Jahrgangs basiert. ISCED97 Kode: 3CV	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend Fachprüfung nach Beendigung der Fachausbildung Teile der Fachprüfung: - Fachtheorie - Fachpraxis Für das Bestehen der Fachprüfung muss in Fachtheorie und in Fachpraxis die Note mangelhaft erreicht werden.																																												
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.09.14	Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Fachkenntnisse</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Material- und Fertigungskunde</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Elektrotechnik, Fachberechnungen</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Elektronische Ggeräte und Messungen</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Elektroindustrielle Fachzeichnung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Note der schriftlichen Prüfung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Fachkenntnisse</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Material- und Fertigungskunde</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Elektrotechnik</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Elektronische Ggeräte und Messungen</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Note des theoretischen Fachwissens</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Lehrfächer der praktischen Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Mechanikaufgabe</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Planungsaufgabe</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Elektroinstallationsaufgabe</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Einstellungs- und Messungsaufgabe</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Darstellung der fertigen Schaltung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Note des Fachpraktikums</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </tbody> </table>	1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer		Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung		Fachkenntnisse	5	Material- und Fertigungskunde	5	Elektrotechnik, Fachberechnungen	5	Elektronische Ggeräte und Messungen	5	Elektroindustrielle Fachzeichnung	5	Note der schriftlichen Prüfung	5	Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung		Fachkenntnisse	5	Material- und Fertigungskunde	5	Elektrotechnik	5	Elektronische Ggeräte und Messungen	5	Note des theoretischen Fachwissens	5	2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung		Lehrfächer der praktischen Prüfung		Mechanikaufgabe	5	Planungsaufgabe	5	Elektroinstallationsaufgabe	5	Einstellungs- und Messungsaufgabe	5	Darstellung der fertigen Schaltung	5	Note des Fachpraktikums	5
1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer																																													
Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung																																													
Fachkenntnisse	5																																												
Material- und Fertigungskunde	5																																												
Elektrotechnik, Fachberechnungen	5																																												
Elektronische Ggeräte und Messungen	5																																												
Elektroindustrielle Fachzeichnung	5																																												
Note der schriftlichen Prüfung	5																																												
Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung																																													
Fachkenntnisse	5																																												
Material- und Fertigungskunde	5																																												
Elektrotechnik	5																																												
Elektronische Ggeräte und Messungen	5																																												
Note des theoretischen Fachwissens	5																																												
2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung																																													
Lehrfächer der praktischen Prüfung																																													
Mechanikaufgabe	5																																												
Planungsaufgabe	5																																												
Elektroinstallationsaufgabe	5																																												
Einstellungs- und Messungsaufgabe	5																																												
Darstellung der fertigen Schaltung	5																																												
Note des Fachpraktikums	5																																												
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe Nach dem Abitur in die Hochschulausbildung	Internationale Abkommen																																												
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess (Registernummer der akkreditierten Maßnahme)																																													
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. LXXVI vom Jahr 1993 über die Berufsausbildung, Verordnung des Ministeriums für Industrie und Handel Nr. 18/1995 (VI.6.).																																													

6. OFFIZIELL ANERKANNT WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 40 % Praxis: 60 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2700 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Beendigung des zehnten Jahrganges

Zusätzliche Informationen:

VERBINDLICHE FACHTHEORETISCHE FÄCHER
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

VERBINDLICHE FACHPRAKTISCHE FÄCHER
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung der nationalen Bewertungsmethode):

Grundlage des Bewertungssystems sind die nach einheitlichen Gesichtspunkten und Aufbau zusammengestellten, in einer Rechtsbestimmung herausgegebenen Fach- und Prüfungsanforderungen, die das Folgende enthalten:

- Kenn-Nummer und Bezeichnung der im OKJ angegebenen Fachausbildung sowie die zugeordnete FEOR Nummer,
- für den Beginn der Ausbildung erforderliche schulische und fachliche Vorkenntnisse, Anforderungen an berufliche und fachliche Eignung sowie das vorgeschriebene Praktikum,
- die wichtigsten, mit der Fachausbildung auszuübenden Beschäftigungen und Tätigkeiten, kurze Beschreibung des Arbeitsgebietes, Aufzählung der verwandten Fachausbildungen,
- Länge der für den Erwerb der Fachausbildung erforderlichen Ausbildungszeit, maximale Stundenzahl, Verhältnis der theoretischen und praktischen Ausbildungsdauer, Anzahl der Fachausbildungsjahrgänge in der Berufsschule, Dauer der fachlichen Grundausbildung, Möglichkeit der Organisation einer den Erfolg der praktischen Ausbildung beurteilenden Einstufungsprüfung,
- fachliche Anforderungen an die Fachausbildung,
- Anforderungen im Zusammenhang mit den Fachprüfungen.

Die fachlichen und Prüfungsanforderungen beurteilen die Fachgruppenausschüsse des Landes-Ausbildungsverzeichnisses und der Landes-Fachausbildungsrat, die danach in einer Rechtsbestimmung erlassen werden.

Informationen zu den fachlichen und Prüfungsanforderungen: <http://www.nive.hu>

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.09.14

L. S.